

Konsumentenschützerin empfiehlt

«Verzichten Sie auf Kreditkarten!»

Für das Bezahlen im Ausland rechnen die Kreditkartenanbieter bei den Gebühren und den Kursen mit völlig verschiedenen Zahlen.

Konsumentenschützerin Sara Stalder ist empört: «Was Viseca macht, ist eine absolute Frechheit». Die Kreditkartenfirma erhöht ab April ihre Gebühren fürs Bezahlen im Ausland um 20 Prozent (BLICK berichtete). Wer seine Abrechnung mit all den Gebühren nicht



Sara Stalder von der Stiftung für Konsumenschutz. Foto: ZVG

genau studiert, merkt gar nicht, dass er mehr bezahlt. Das nützt Viseca aus. Diese Bearbeitungszuschläge werden von der

«Mehrheit der Kunden wenig beachtet,» heisst es bei der Firma.

Konsumentenschützerin Stalder wirft den Kreditkartenfirmen **bei der Gebührenpolitik mangelnde Transparenz** vor und empfiehlt deshalb: «Verzichten Sie wenn immer möglich auf die Kreditkarte. Zahlen Sie mit der EC-Karte oder bar. Das ist oft günstiger.»

Tatsächlich: Für Beträge über 150 Franken lohnt es sich in der Regel, der EC-Karte im Ausland den Vorzug zu geben. Die Gebühren sind tiefer. Beim Einkaufen in einem Laden ist das kein Problem. Doch in Restaurants oder Hotels muss man trotzdem zur Kreditkarte greifen, weil EC-Karten oft

nicht akzeptiert werden. Wer aber vergleichen will, mit welcher Kreditkarte er im Ausland am günstigsten wekommt, stösst auf einen Gebührenschwungel. Denn jeder der grossen Schweizer Kreditkartenanbieter rechnet anders (siehe Tabelle).

Nur etwas machen alle gleich: Sie knöpfen dem Kunden einen prozentualen Zuschlag ab, sobald er im Ausland seine Karte zückt.

Bei Postfinance und der Cornèr Bank ist dieser Bearbeitungszuschlag mit 0,9 Prozent am tiefsten. Bei der Credit Suisse ist er mit 2 Prozent mehr als doppelt so hoch!

Unterschiede gibt es auch beim Umrechnungskurs. Die UBS zum Beispiel nimmt bei der Verarbeitung den Kurs vom Vortag. Viseca verrechnet einen Tageskurs, und bei der Credit Suisse wird der

Kurs selbst während des Tages ständig nachgeführt.

All diese Unterschiede fallen bei der Abrechnung am Ende des Monats ins Gewicht. Das Beispiel in der Tabelle zeigt: Bei einer Transaktion in der Höhe von 1000 Euro gestern um 12 Uhr hat ein Kunde von Postfinance 14 Franken weniger auf der Abrechnung als ein Kunde der Credit Suisse. Matthias Pfander

So viel verrechnen Kreditkartenfirmen, wenn Sie für 1000 Euro im Ausland einkaufen

Kreditkartenanbieter	Postfinance	Cornèr Bank	UBS	Viseca	Credit Suisse
Verrechneter Euro-Kurs *	Fr. 1.4854	Fr. 1.4865	Fr. 1.4854	Fr. 1.4826	Fr. 1.4832
Bearbeitungszuschlag	0.9%	0.9%	1%	1.5%	2%
Betrag auf Abrechnung	Fr. 1498.75	Fr. 1499.90	Fr. 1500.25	Fr. 1504.85	1512.80

* Bei Verarbeitung gestern um 12.00 Uhr

„Blick“, 5.3.2010